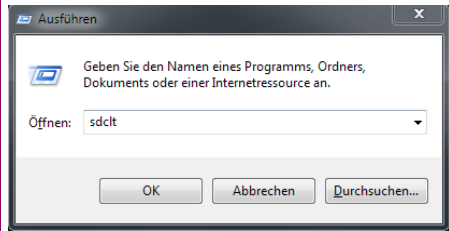
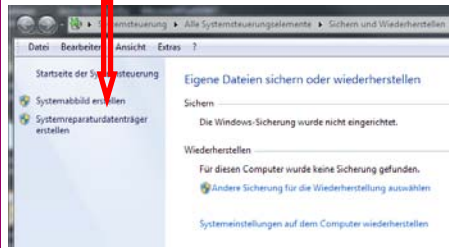


3. sdc1t eingeben und OK anklicken



4. Im neuen Fenster Systemabbild erstellen anklicken



5. Im neuen Fenster das externe Laufwerk auswählen (in diesem Fall ist es Laufwerk H) und unten auf „weiter“ klicken

6. Im nächsten Fenster alle noch fehlenden Laufwerke anklicken (in diesem Fall D und E) und unten auf weiter klicken. Sollten hier nicht alle Partitionen des PC, die mit drücken der Tasten Windows+E sichtbar sind, aufscheinen, dann mit drücken der Tasten Windows+R und Eingabe "diskmgmt.msc" und OK die Datenträgerverwaltung aufrufen und nachsehen, ob alle Partitionen das Dateisystem NTFS aufweisen. FAT 32-Laufwerke sollten auf NTFS umgewandelt werden.

7. Im nächsten Fenster erscheint zur Bestätigung eine Übersicht über die zu sichernden Laufwerke. Unten Start anklicken. Die Dauer der Sicherung wird mit einem grünen Balken angezeigt.

8. Nach der Sicherung erscheint die Möglichkeit einen Systemreparaturdatenträger zu erstellen. Wenn das noch nicht gemacht wurde, eine CD in den Brenner einlegen, diese brennen, beschriften (z.B. mit "Start-CD") und sicher verwahren. Ein

erstelltes Systemabbild / überspringen / Neustart (Wiederherstellung findet in eigener Umgebung statt, den Anweisungen folgen, man kann hier auch noch abbrechen).

9. Rechts unten am Bildschirm das Symbol „Hardware sicher entfernen und Medium auswerfen“ anklicken und das externe Laufwerk vom PC trennen und verwahren bzw. die HotSwap-Festplatte herausnehmen.

Zurückspielen des Abbildes

Das Image lässt sich leicht auf identischer Hardware bzw. auf dem Computer, auf dem das Abbild erstellt wurde, zurückspielen.

Vorgang bei Windows 10

A) Wenn der PC funktioniert: externe Festplatte mit Abbild anschließen /

Im Startmenü auf Powerbutton klicken / mit gedrückter Umschalttaste auf Neu starten klicken / Problembehandlung / Erweiterte Optionen / Systemimage-Wiederherstellung / Weiter / Weiter / Fertig stellen.

B) Wenn nichts mehr geht: externe Festplatte mit Abbild anschließen / Start-CD einlegen / PC ausschalten und Neustart / Nicht "Jetzt installieren" sondern Computerreparaturoptionen / Problembehandlung / Erweiterte Optionen / Systemimage-Wiederherstellung / Weiter / Weiter / Fertig stellen.

Nach dem Rückspielen CD entnehmen und Neustart.

Vorgang bei Windows 7

Anmerkung: Beim Zurückspielen des Abbildes in Windows 7 muss ein USB 2.0-Anschluß des PC verwendet werden, auch wenn die externe Festplatte mit dem Abbild einen USB 3.0 Anschluss hat.

A) Wenn der PC funktioniert: externe Festplatte mit Abbild an USB 2.0 anschließen / eingeben "Wiederherstellung" / Wiederherstellung / (blau) Erweiterte Wiederherstellungs Methoden / zuvor

B) Wenn nichts mehr geht: externe Festplatte mit Abbild an USB 2.0 anschließen / Start-CD einlegen / PC ausschalten und Neustart / beliebige Taste drücken / Sprache wählen (Weiter geht's trotzdem Englisch) / Restore using system image (Der Laufwerksbuchstabe ist unerheblich, aber das Datum - in englischer Schreibweise - und die Uhrzeit des Image muss stimmen.) / den Anweisungen folgen.

Nach dem Rückspielen CD entnehmen und Neustart.

Es ist empfehlenswert nach dem erstmaligen Anlegen eines Abbildes

a) Tasten Windows+E drücken und auf der externen Festplatte nachsehen, ob das Abbild vorhanden ist im Ordner: WindowsImageBackup / PC Name / Backup mit Datum und Uhrzeit (Achtung: englische Datumsschreibweise).

b) das Zurückspielen des Abbildes zu testen ohne es durchzuführen. Dazu wie beschrieben vorgehen bis ein Bild mit dem Sicherungslaufwerk und dem notierten Sicherungsdatum erscheint. Hier kann man abbrechen (Taste "cancel") wodurch ein Neustart des PC erfolgt und dieser dann im gleichen Zustand ist wie vor dem Test. Diesen Abbruch kann man auch durchführen, wenn die Meldung kommt "Windows cannot find a system image on this computer". Diese Meldung erscheint, wenn das externe Laufwerk nicht oder bei Windows7 an USB 3.0 statt an USB 2.0 angeschlossen ist.

Bei einem Image ist es auch möglich auf einzelne Dateien zuzugreifen. Dazu werden Images einer Partition (bzw. eines Laufwerks) als virtuelle Laufwerke in den PC eingebunden (Vorgangswise weiter unten beschrieben).

